



2011

STATISTISCHE BERICHTE



Energieverwendung des verarbeitenden
Gewerbes sowie im Bergbau und bei der
Gewinnung von Steinen und Erden 2009

Inhalt

Seite

Vorbemerkungen 3

Erläuterungen 4

Tabellen

T 1 Entwicklung des Energieverbrauchs 1970–2009 nach ausgewählten Energieträgern..... 5

T 2 Stromerzeugung, -bezug und -abgabe 2005–2009..... 6

T 3 Energieverbrauch 2009 nach Wirtschaftszweigen und ausgewählten Energieträgern 7

T 4 Energieverbrauch 2009 nach Verwaltungsbezirken und ausgewählten Energieträgern..... 8

T 5 Energieverbrauch 2006–2009 nach Energieträgern 9

Grafik

G 1 Energieverbrauch 1970–2009 nach ausgewählten Energieträgern 6

Zeichenerklärungen

(nach DIN 55301)

0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts

- nichts vorhanden (genau null)

. Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

X Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Geringfügige Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

Abkürzungen

kWh Kilowattstunde (= 3 600 000 J oder 3 600 kJ oder 3,6 MJ)

MWh Megawattstunde (1 000 kWh)

J Joule (Wattsekunde)

GJ Gigajoule (10^9 J oder 1 000 MJ)

TJ Terajoule (10^{12} J oder 1 000 GJ)

WZ Wirtschaftszweig gemäß Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlagen

Gesetz über Energiestatistik (EnStatG) vom 26. Juli 2002 (BGBl. I S. 2867), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 17. März 2009 (BGBl. I S. 550), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Berichtskreis

Der Berichtskreis umfasst alle Einbetriebsunternehmen des verarbeitenden Gewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr tätigen Personen sowie alle produzierenden Betriebe – unabhängig von der Beschäftigtenzahl – von Mehrbetriebsunternehmen des produzierenden Gewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr tätigen Personen. Um den Bereich des „Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden“ in der Gliederung nach örtlichen Einheiten weitgehend abzudecken, werden zusätzlich alle Betriebe mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im verarbeitenden Gewerbe mit im Allgemeinen 20 tätigen Personen und mehr von Mehrbetriebsunternehmen außerhalb des produzierenden Gewerbes in die Berichterstattung einbezogen.

Methodische Hinweise

Ab dem Berichtsjahr 2003 erfolgt die Erfassung der Daten über die Energieverwendung der Betriebe des verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden separat als jährliche Erhebung nach dem Gesetz über Energiestatistiken (EnStatG).

Die einbezogenen Energieträger und Brennstoffe sowie deren Differenzierung wurde gegenüber 2002 erweitert. Die ab 2003 ausgewiesene Energieverwendung ist mit den Ergebnissen der Vorjahre demzufolge nur bedingt vergleichbar. Die Erhebung erfasst jetzt alle Formen der Energieverwendung, wie Einsatzenergie zur Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung sowie Licht, Kraft, mechanische Energie, Kälte, elektrische und magnetische Feldenergie (z. B. für Galvanik und Elektrolyse), und elektromagnetische Strahlung sowie die nichtenergetische Verwendung (z. B. als Rohstoff für chemische Prozesse).

Soweit Energieträger als Brennstoffe zur Stromerzeugung in eigenen Anlagen der Betriebe eingesetzt werden, enthält der Gesamtenergieverbrauch Doppelzählungen (Energiegehalt der eingesetzten Brennstoffe und des erzeugten Stroms).

Der Energieverbrauch umfasst die energetische und die nichtenergetische Verwendung von Energieträgern:

- Verbrauch von Strom einschließlich des Eigenverbrauchs industrieller Stromerzeugungsanlagen.
- Verbrauch von Gas, z. B. Erdgas einschließlich der Gase, die vom Betrieb selbst erzeugt und verbraucht werden (ohne technische Gase, wie Schweißgas u. a.).
- Verbrauch von Mineralölprodukten, z. B. leichtes und schweres Heizöl, Flüssiggas und Petrolkoks, jedoch ohne den Einsatz von Mineralölprodukten in Fahrzeugen.
- Verbrauch von Kohle, jedoch im Bereich Kohlenbergbau/Kokereien ohne Einsatzkohle für Brikett- und Koksherstellung.
- Verbrauch von Erneuerbaren Energieträgern, wie feste und flüssige biogene Stoffe, Bio-, Klär- und Deponiegas.
- Verbrauch von fremdbezogener Fernwärme, wie Heizwasser oder Dampf. Wird Abhitze (als Nebenprodukt anfallende Restwärme) zur Stromerzeugung eingesetzt, wird diese unter der Position „Sonstige Energieträger“ ausgewiesen. Nicht einbezogen wird die im Betrieb erzeugte Prozesswärme (z. B. aus chemischen Reaktionen).

Der vorliegende Statistische Bericht stellt die Ergebnisse über Energieverbrauch, Stromerzeugung, -bezug und -abgabe sowohl in wirtschaftssystematischer als auch in regionaler Gliederung dar.

Angaben bis einschließlich 2002 basieren auf dem Monatsbericht der Betriebe des verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden, die auf der Grundlage des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) erhoben wurden. Ab dem Berichtsjahr 2006 wurde die nichtenergetische Verwendung von Mineralölprodukten einbezogen.

Erläuterungen

Die **energetische Verwendung** umfasst alle technischen Formen der Energieverwendung, also Wärme, mechanische Energie, Licht, elektrische und magnetische Feldenergie (z. B. für Galvanik und Elektrolyse) und elektromagnetische Strahlung.

Bei der **nichtenergetischen Verwendung** werden Energieträger als Rohstoff (z. B. Raffineriegas und Flüssiggas als Rohstoff chemischer Prozesse oder Koks als Reduktionsmittel bei der Roheisenerzeugung) eingesetzt. Ab dem Berichtsjahr 2006 wird die nichtenergetische Verwendung von Mineralölprodukten einbezogen. Ab 2009 wird die nichtenergetische Verwendung von Lösemittel und Methanol nicht mehr erfasst.

Als **erneuerbare Energieträger** gelten die Energieträger, die nach menschlichen Zeitbegriffen unerschöpflich sind. Dazu gehören Wasserkraft, Windenergie, Solarenergie, Fotovoltaik, Biomasse in Form von Gasen und nachwachsenden Rohstoffen, Abfall biologischen Ursprungs und die Geothermie. Sie stehen im Gegensatz zu den „erschöpflichen“ Energieträgern, den fossilen Brennstoffen Kohle, Erdöl und Erdgas.

Erläuterungen der Fußnoten zu Tabelle 1:

1) Energieverbrauch insgesamt von 1970 bis 1994 einschließlich Stromerzeugung aus Kohle und sonstigen Kraftquellen. – 2) Bis 1977 wurden die Industriebetriebe (ohne verarbeitendes Handwerk) mit 10 und mehr Beschäftigten befragt. Wegen der Vergleichbarkeit mit den folgenden Jahren wurden die Daten bis 1970 zurück mit Hilfe eines Umrechnungsfaktors auf Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten umgerechnet. – 3) Mit dem "Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe" vom 6. November 1975 wurde die bisherige Industriestatistik stufenweise auf ein abgestimmtes System kurz- und langfristiger Erhebungen im produzierenden Gewerbe umgestellt. Mit der Einbeziehung des verarbeitenden Handwerks ab Januar 1978 wurde die Umstellung weitgehend abgeschlossen. Nach dem neuen Berichtssystem werden alle Betriebe des Bergbaus und verarbeitenden Gewerbes (einschließlich verarbeitendes Handwerk) von Unternehmen des Bergbaus und verarbeitenden Gewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten sowie die Betriebe des Bergbaus und des verarbeitenden Gewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen der übrigen Wirtschaftsbereiche erfasst. Die Aufbereitung erfolgt nach der "Systematik der Wirtschaftszweige für die Statistik im produzierenden Gewerbe (SYPRO)". – 4) Im Laufe der Jahre 1988 und 1989 wurden im Rahmen der Arbeitsstättenzählung 1987 aufgefundene bisher nicht erfasste Betriebe in den Berichtskreis aufgenommen. – 5) Ab 1995 werden die Daten nach der EU-einheitlichen Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ93) erhoben und veröffentlicht. Diese Ergebnisse sind mit den früher veröffentlichten Angaben für den nach bisheriger Systematik (SYPRO) abgegrenzten Berichtskreis nicht vergleichbar. Die WZ93 ist von der in der Europäischen Union verbindlichen Wirtschaftszweigklassifikation NACE, Rev. 1, abgeleitet, sodass nunmehr eine Vergleichbarkeit der statistischen Ergebnisse innerhalb der Europäischen Union gegeben ist. Diese WZ93 wurde bis Ende 2002 verwendet, um die wirtschaftlichen Tätigkeiten von Unternehmen, Betrieben und anderen statistischen Einheiten in allen amtlichen Statistiken einheitlich zu erfassen. Ab Berichtsjahr 2003 wurde sie durch die Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) ersetzt. – 6) 1995 fand erstmals seit 1977 wieder eine Handwerkszählung statt. Aufgrund der kompletten Bestandsaufnahme stellte sich heraus, dass 145 Handwerksunternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im verarbeitenden Gewerbe bislang in dem monatlichen Berichtskreis, der dieser Veröffentlichung zugrunde liegt, nicht enthalten waren. Die nachträglich aufgefundenen Handwerksunternehmen wurden ab Anfang 1997 in die Erhebungen einbezogen. – 7) Ab dem Berichtsjahr 2006 wurde die nichtenergetische Verwendung von Mineralölprodukten einbezogen. – 8) Ab Januar 2009 werden die Statistiken des verarbeitenden Gewerbes (einschließlich Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) in der Abgrenzung der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)“ erhoben und dargestellt. Die WZ 2008 löst damit deutschlandweit die bisher gültige WZ 2003 ab. Eine Vergleichbarkeit der Ergebnisse mit denen in der Abgrenzung nach der WZ 2003 ist nur mit gewissen Einschränkungen möglich. Zu den mit der Einführung der WZ 2008 verbundenen wesentlichen strukturellen Änderungen gehört insbesondere die Ausgliederung des Verlagsgewerbes und des Recyclings aus dem Verarbeitenden Gewerbe.

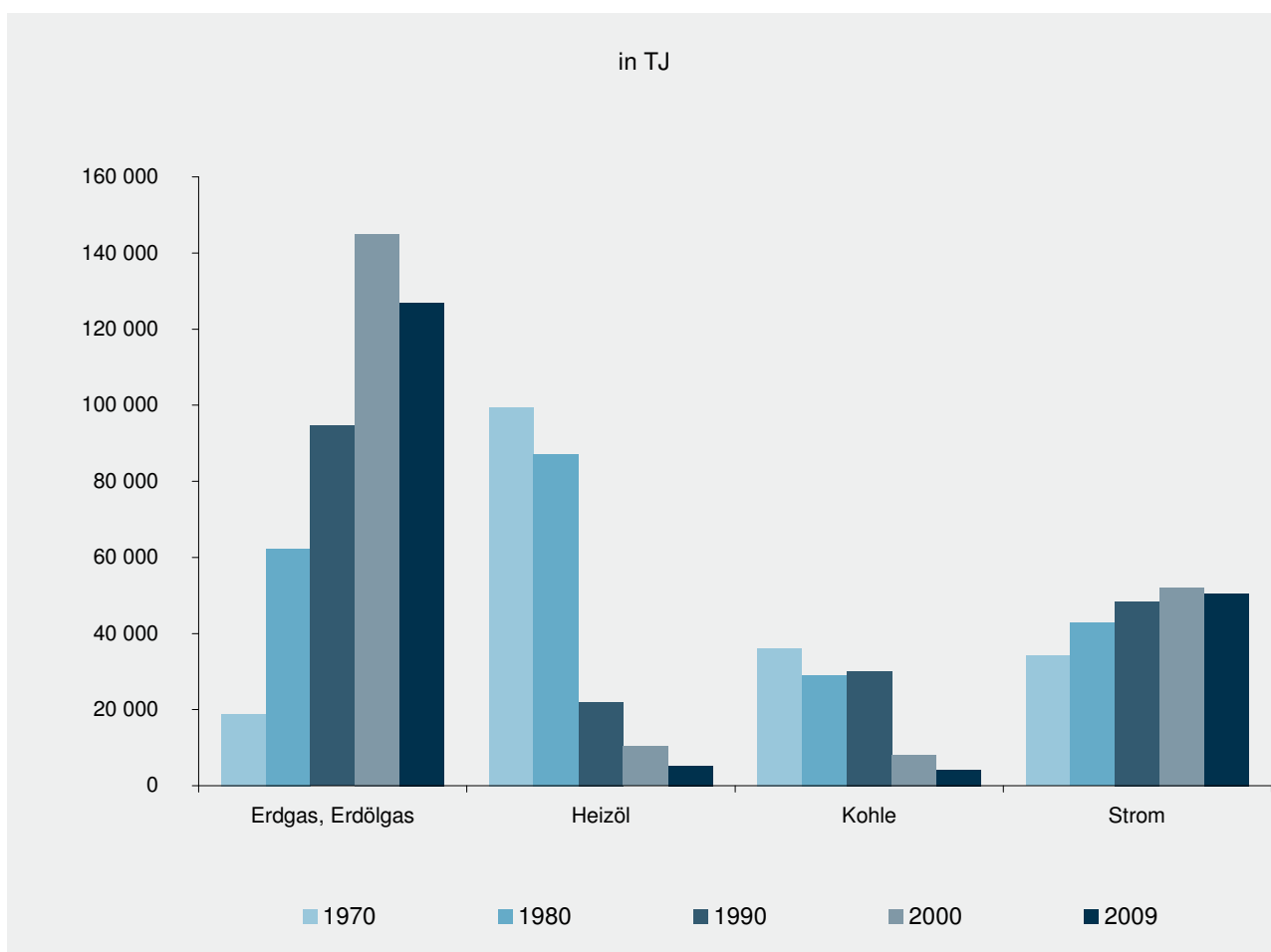
Jahr	Insgesamt	Darunter							
		Kohle	Strom		Erdgas, Erdöl			Heizöl	
	TJ	1 000 MWh	TJ	Mill. m ³	1 000 MWh	TJ	1 000 t	TJ	
1970 ¹⁾	188 465	36 098	9 496	34 186	533	5 207	18 745	2 375	99 437
1971	197 106	30 736	9 691	34 888	835	8 157	29 366	2 439	102 116
1972	205 015	26 810	10 201	36 724	1 036	10 121	36 435	2 509	105 047
1973	212 525	26 165	10 495	37 782	1 108	10 824	38 967	2 618	109 610
1974	207 552	31 117	11 036	39 730	1 149	11 225	40 409	2 300	96 296
1975	194 395	23 616	9 916	35 698	1 154	11 274	40 585	2 257	94 496
1976	218 722	30 091	10 958	39 449	1 299	12 690	45 685	2 472	103 498
1977 ²⁾	213 625	28 743	11 073	39 863	1 283	12 534	45 122	2 386	99 897
1978 ³⁾	214 044	26 048	11 297	40 669	1 426	13 931	50 151	2 321	97 176
1979	230 799	26 780	12 108	43 589	1 720	16 803	60 491	2 387	99 939
1980	221 262	28 978	11 901	42 844	1 773	17 321	62 355	2 080	87 085
1981	216 632	31 029	11 842	42 631	2 101	20 525	73 890	1 650	69 082
1982	202 271	28 245	11 391	41 008	2 062	20 144	72 519	1 445	60 499
1983	204 909	30 560	11 491	41 368	2 455	23 983	86 340	1 114	46 641
1984	207 450	32 171	11 886	42 790	2 591	25 312	91 123	988	41 366
1985	200 968	30 150	12 212	43 963	2 657	25 957	93 444	798	33 411
1986	186 710	28 187	12 331	44 392	2 350	22 958	82 647	752	31 485
1987	186 546	27 776	12 083	43 499	2 405	23 495	84 582	733	30 689
1988 ⁴⁾	187 946	27 982	12 592	45 331	2 444	23 876	85 953	685	28 680
1989	196 606	29 066	13 200	47 520	2 696	26 338	94 816	602	25 205
1990	195 107	30 091	13 451	48 424	2 689	26 269	94 570	526	22 023
1991	202 856	29 564	13 619	49 028	2 900	28 331	101 990	532	22 274
1992	215 132	31 820	13 504	48 614	3 230	31 555	113 596	504	21 101
1993	192 239	30 501	12 839	46 220	2 787	27 227	98 016	418	17 501
1994	205 689	29 798	13 709	49 352	3 098	30 265	108 954	420	17 585
1995 ⁵⁾	216 196	29 936	13 767	49 560	3 360	32 823	118 163	444	18 537
1996	205 436	29 037	13 300	47 879	3 271	31 957	115 044	322	13 475
1997 ⁶⁾	213 425	26 691	13 841	49 829	3 554	34 719	124 987	284	11 918
1998	217 162	17 242	13 755	49 518	3 966	38 743	139 476	261	10 925
1999	217 151	10 691	13 864	49 911	4 133	40 373	145 341	267	11 208
2000	215 368	8 030	14 458	52 048	4 123	40 282	145 014	246	10 276
2001	202 558	6 418	14 067	50 640	3 911	38 211	137 561	189	7 938
2002	196 436	4 847	14 460	52 056	3 753	36 667	132 001	179	7 532
2003	187 463	5 860	14 999	53 996	3 462	33 825	109 884	119	4 986
2004	188 749	3 849	15 387	55 394	3 475	33 944	110 269	130	5 488
2005	200 969	2 657	15 381	55 370	3 868	37 786	122 750	109	4 574
2006 ⁷⁾	284 727	4 310	15 502	55 807	3 726	36 396	118 234	102	4 277
2007	297 226	4 760	15 806	56 902	3 664	35 799	116 295	102	4 284
2008 ⁸⁾	301 031	5 036	15 616	56 218	3 414	36 972	120 062	104	4 348
2009	269 398	4 109	14 024	50 487	3 611	39 112	127 011	126	5 313

Fußnoten siehe Seite 4.

T 2 Stromerzeugung, -bezug und -abgabe 2005–2009

Nachweis	2005	2006	2007	2008	2009	Veränderung 2009 zu 2008
	MWh					%
Eigene Erzeugung (netto)	3 531 577	3 493 598	3 515 561	4 372 764	6 072 026	38,9
aus Wasserkraft	1 504	1 381	1 581	1 551	1 363	-12,1
aus Wärmekraft	3 526 427	3 491 537	3 512 285	4 368 627	6 066 803	38,9
aus sonstigen Kraftquellen	3 646	680	1 695	2 587	3 860	49,2
Bezug Inland	14 198 524	12 323 589	12 618 438	12 277 205	11 530 191	-6,1
von Energieversorgungsunternehmen	13 866 296	12 020 669	12 192 284	11 850 338	11 124 214	-6,1
von anderen Betrieben	332 228	302 919	426 154	426 867	405 977	-4,9
Direkter Bezug Ausland	137 781	163 223	146 706	29 281	26 400	-9,8
Abgabe Inland	2 487 373	478 335	474 687	1 063 260	3 604 340	239,0
an Energieversorgungsunternehmen	2 260 649	123 347	108 317	676 745	3 259 735	381,7
an andere Abnehmer	226 724	354 988	366 371	386 516	344 605	-10,8
Direkte Abgabe Ausland	-	-	-	-	-	-
Stromverbrauch insgesamt	15 380 509	15 502 074	15 806 018	15 615 990	14 024 277	-10,2

G 1 Energieverbrauch 1970–2009 nach ausgewählten Energieträgern



WZ	Wirtschaftszweig	Betriebe	Energieverbrauch			
			insgesamt	darunter		
				Heizöl	Erdgas	Strom
GJ						
B+C	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	2 216	269 397 617	5 313 444	127 010 817	50 487 396
	Vorleistungsgüterproduzenten	1 047	243 948 658	1 902 723	115 721 878	42 997 936
	Investitionsgüterproduzenten	649	6 186 104	616 376	2 064 571	2 949 708
	Gebrauchsgüterproduzenten	79	751 151	.	.	311 972
	Verbrauchsgüterproduzenten	437	16 342 539	922 827	8 796 316	4 173 683
	Energie	4	2 169 164	.	.	54 097
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	106	1 147 341	115 483	333 934	364 903
06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas	2	.	-	.	.
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	104	.	115 483	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	2 110	268 250 276	5 197 961	126 676 883	50 122 493
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	239	9 003 175	409 523	6 297 171	1 831 293
11	Getränkeherstellung	45	1 889 525	136 394	811 000	640 514
12	Tabakverarbeitung	3
13	Herstellung von Textilien	23	969 735	.	440 342	513 929
14	Herstellung von Bekleidung	7	22 231	13 830	2 669	5 733
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	34	117 739	.	38 433	56 008
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	84	2 189 855	95 089	.	790 560
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	71	17 520 507	.	7 746 252	4 345 604
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	58	438 411	13 396	171 690	243 357
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	2
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	85	184 191 123	854 092	91 127 016	23 037 251
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	11	3 546 408	.	861 125	769 332
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	164	6 863 449	295 710	1 531 297	4 378 419
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	197	17 698 286	221 613	8 901 400	3 626 967
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	44	9 773 028	.	3 692 873	4 164 175
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	338	4 044 721	269 909	1 843 718	1 893 480
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	51	310 688	48 478	39 576	174 278
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	83	618 935	89 840	147 001	379 895
28	Maschinenbau	271	2 093 497	234 114	710 605	934 612
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	58	3 166 699	199 623	1 056 289	1 643 163
30	Sonstiger Fahrzeugbau	12	239 824	8 088	128 955	85 966
31	Herstellung von Möbeln	40	596 084	.	81 372	216 972
32	Herstellung von sonstigen Waren	77	146 281	26 280	33 392	86 099
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	113	112 731	22 855	43 203	42 890

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Betriebe	Energieverbrauch					
		insgesamt	Veränderung zum Vorjahr	darunter			
				Heizöl	Erdgas	Strom	
GJ	%	GJ		MWh			
Frankenthal (Pfalz), St.	28	860 088	-8,5	.	412 075	373 107	103 641
Kaiserslautern, St.	47	2 211 932	-17,4	29 134	731 584	1 161 823	322 728
Koblenz, St.	42	2 335 093	-17,4	53 742	1 302 308	979 043	271 956
Landau i. d. Pfalz, St.	23	618 545	-10,3	.	340 993	247 033	68 620
Ludwigshafen a. Rh., St.	45	175 731 241	-12,9	768 630	89 187 523	21 124 185	5 867 829
Mainz, St.	66	5 726 655	-6,0	47 096	2 900 491	1 981 784	550 496
Neustadt a. d. Weinstr., St.	24	73 263	-11,1	.	39 538	26 317	7 310
Pirmasens, St.	37	578 484	1,2	.	143 868	358 773	99 659
Speyer, St.	29	3 503 677	86,0	.	1 246 294	437 118	121 422
Trier, St.	61	2 580 873	-14,0	57 723	981 466	1 332 221	370 061
Worms, St.	43	6 633 092	15,6	59 176	1 360 684	1 843 983	512 217
Zweibrücken, St.	30	379 154	-9,2	.	154 261	143 463	39 851
Ahrweiler	49	1 237 416	-1,7	45 858	819 666	363 708	101 030
Altenkirchen (Ww.)	129	1 422 359	-21,6	154 717	520 374	689 355	191 488
Alzey-Worms	45	1 024 544	-8,4	99 331	354 086	329 482	91 523
Bad Dürkheim	56	6 597 475	6,4	.	4 250 210	1 068 983	296 940
Bad Kreuznach	90	3 558 037	-14,5	100 380	813 354	1 382 529	384 036
Bernkastel-Wittlich	85	2 519 176	-4,3	198 552	565 063	1 429 041	396 956
Birkenfeld	64	674 398	-9,1	163 592	.	336 765	93 546
Cochem-Zell	26	732 356	-22,5	55 066	.	463 307	128 696
Donnersbergkreis	42	4 927 161	-13,8	52 186	746 197	954 136	265 038
Eifelkreis Bittburg-Prüm	55	1 533 537	-0,7	86 966	.	518 292	143 970
Germersheim	70	7 995 456	-18,4	99 630	2 781 752	2 378 813	660 781
Kaiserslautern	41	443 913	15,1	.	94 591	190 688	52 969
Kusel	33	607 694	-10,1	10 724	206 811	280 804	78 001
Mainz-Bingen	60	2 885 608	-3,6	288 741	874 287	826 689	229 636
Mayen-Koblenz	128	13 268 141	-1,0	162 495	6 233 193	3 755 538	1 043 205
Neuwied	157	4 529 259	-19,6	125 779	1 805 048	1 395 298	387 583
Rhein-Hunsrück-Kreis	60	820 500	-5,9	89 080	210 627	374 669	104 075
Rhein-Lahn-Kreis	67	2 692 264	-14,0	30 027	1 916 932	588 329	163 425
Rhein-Pfalz-Kreis	45	315 010	1,3	54 830	120 484	123 995	34 443
Südliche Weinstraße	56	2 312 311	5,5	64 249	1 559 175	516 517	143 477
Südwestpfalz	55	255 017	-14,7	47 489	41 575	161 995	44 999
Trier-Saarburg	62	711 076	-6,7	159 027	.	327 136	90 871
Vulkaneifel	52	1 900 972	-15,4	59 299	271 746	512 793	142 443
Westerwaldkreis	214	5 201 838	-5,4	192 179	3 226 168	1 509 683	419 356
Rheinland-Pfalz	2 216	269 397 617	-10,5	5 313 444	127 010 817	50 487 396	14 024 277
kreisfreie Städte	475	201 232 097	-11,2	2 930 277	98 801 085	30 008 850	8 335 792
Landkreise	1 741	68 165 520	-8,3	2 383 167	28 209 732	20 478 546	5 688 485

T 5 Energieverbrauch 2006–2009 nach Energieträgern

Schl.- Nr.	Energieträger	2006	2007	2008	2009	Veränderung 2009 zu 2008
		GJ				%
Steinkohlen						
01	Steinkohlen	826 238	2 320 467	2 398 029	941 332	-60,7
02	Steinkohlenkoks	716 237	771 885	614 705	402 831	-34,5
03	Steinkohlenbriketts	-	-	-	-	-
04	Kohlenwertstoffe aus Steinkohle	-	-	-	-	-
05	Sonstige Steinkohlen	-	48 073	57 775	34 939	-39,5
	zusammen	1 542 475	3 140 425	3 070 508	1 379 101	-55,1
	darunter: nicht energetische Verwendung	-	167 422	147 015	130 338	-11,3
Braunkohlen						
11	Rohbraunkohlen	-	-	-	-	-
12	Hartbraunkohlen	-	-	-	-	-
13	Braunkohlenbriketts	143 945	132 561	146 634	147 163	0,4
14	Braunkohlenkoks	-	-	-	-	-
15	Wirbelschichtkohle	-	-	-	-	-
16	Staub- und Trockenkohle	2 552 442	1 461 436	1 789 444	2 525 422	41,1
17	Sonstige Braunkohlen	71 500	25 660	29 102	57 220	96,6
	zusammen	2 767 887	1 619 657	1 965 180	2 729 806	38,9
	darunter: nicht energetische Verwendung	-	-	-	-	-
Mineralöle und Mineralölprodukte						
21	Dieselmotorenkraftstoff	22 943	30 485	25 791	15 433	-40,2
22	Heizöl, leicht	3 195 256	2 934 299	2 975 367	3 061 648	2,9
23	Heizöl, schwer	1 082 024	1 349 969	1 372 563	2 251 796	64,1
24	Flüssiggas	869 529	820 736	752 043	747 809	-0,6
25	Raffineriegas	-	-	-	-	-
26	Petrolkoks	1 700 498	1 465 278	1 466 136	1 175 646	-19,8
27	Andere Mineralölprodukte	70 218 325	74 034 132	78 131 538	52 441 092	-32,9
	zusammen	77 088 574	80 634 899	84 723 438	59 693 425	-29,5
	darunter: nicht energetische Verwendung	71 585 716	75 104 727	79 281 237	55 077 072	-30,5

Schl.- Nr.	Energieträger	2006	2007	2008	2009	Veränderung 2009 zu 2008
		GJ				%

Gase

31	Erdgas, Erdölgas	118 233 948	116 294 564	120 061 711	127 010 817	5,8
32	Grubengas	-	-	-	-	-
33	Kokereigas	-	-	-	-	-
34	Hochofengas	-	-	-	-	-
35	Sonstige hergestellte Gase	1 790 197	6 504 085	4 683 187	5 508 142	17,6
	zusammen	120 024 144	122 798 650	124 744 898	132 518 960	6,2
	darunter: nicht energetische Verwendung	48 322 072	37 846 269	35 164 006	31 279 716	-11,0

Erneuerbare Energieträger

51	Feste biogene Stoffe	2 214 264	2 259 025	2 468 490	2 498 667	1,2
52	Flüssige biogene Stoffe	3 047	259 004	139 985	160 196	14,4
53	Biogas	75 253	206 552	7 452	23 040	X
54	Klärgas	-	-	220 609	125 221	-43,2
55	Deponiegas	-	-	-	-	-
57	Sonstige erneuerbare Energien	290	272	254	320	25,7
	zusammen	2 292 854	2 724 853	2 836 790	2 807 444	-1,0
	darunter: nicht energetische Verwendung	-	47 797	104	-	X

Elektrischer Strom und andere Energieträger

56	Klärschlamm	102 435	1 576 639	1 217 354	815 386	-33,0
61	Abfall (Industrie)	} 1 907 201 }	} 8 395 812 }	6 548 504	4 941 375	-24,5
62	Abfall (Hausmüll, Siedlungsabfälle)			646 014	874 057	35,3
72	Fernwärme	17 027 872	18 928 130	18 963 350	11 138 432	-41,3
81	Sonstige Energieträger	6 166 311	505 647	97 347	2 012 235	X
	Strom	55 807 465	56 901 663	56 217 564	50 487 396	-10,2
	zusammen	81 011 284	86 307 891	83 690 133	70 268 881	-16,0
	darunter: nicht energetische Verwendung	77 227	84 045	70 620	51 106	-27,6

	Energieverbrauch insgesamt	284 727 218	297 226 375	301 030 947	269 397 617	-10,5
	darunter: nicht energetische Verwendung	119 985 015	113 250 260	114 662 982	86 538 232	-24,5

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/veroeffentlichungen/statistische-berichte>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2011

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.